

STADTNACHRICHTEN



Nummer 29
Freitag, 17. Juli 2009

Amtsblatt der
Stadt Waldenbuch



Eröffnungskonzert 30 Jahre Musikschule Waldenbuch **Aria . Scena e Concerto**



Eine Hommage an Ton & Wort

TRIO TOCCATA

Katrin Ellger, Violine
Urs Läßle, Violoncello
Susanne Götz, Cembalo
Margit Beukman, Sopran

GERALD FRIESE,
Schauspieler

Donnerstag, 8. Oktober 2009, 19.30 Uhr
in der Dürnitz, Schloss Waldenbuch

Eintritt: 12.-/8.- Euro, incl. Eintrittskarte Museum

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Waldenbuch, der Musikschule,
des Bildungswerks und Gourmetino Waldenbuch

Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

findet am **Dienstag, 21. Juli 2009, um 18.30 Uhr im Forum der Oskar-Schwenk-Schule, Schulstraße 2, Waldenbuch**, statt.

Bitte beachten Sie den gegenüber dem üblichen Sitzungsbeginn um eine Stunde vorverlegten Beginn der öffentlichen Sitzung.

Die Tagesordnung für **die öffentliche Gemeinderatssitzung** wird hiermit bekannt gegeben:

Öffentlich, Teil I:

1. Feststellung von eventuellen Hinderungsgründen für den Eintritt in den Gemeinderat
2. Ehrung von Stadträten für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit
3. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats

Öffentlich, Teil II:

1. Konstituierung des am 7.6.2009 neu gewählten Gemeinderats
2. Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte nach der Gemeinderatswahl vom 7.6.2009
3. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters
4. Bildung von Ausschüssen und sonstigen Gremien nach der Gemeinderatswahl vom 7.6.2009
5. Annahme von Spenden
6. Bekanntgaben und Anfragen von Mitgliedern des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichem Gruß

gez. Lutz

Bürgermeister

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

WANN?	WER?	WAS?	WO?
So. 19.7.2009, 11 Uhr	Kath. Männerwerk	Waldfest	Weilerberg
So. 19.7.2009, 18 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Finissage	St. Meinrad



Sie lesen diese Woche:

Aus dem Gemeinderat	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Notdienste	Seite 7
Stadtbücherei	Seite 9
Veranstaltungen/Termine	Seite 4
Soziale Dienste	Seite 11
Bildung	Seite 12
Standesamtliche Nachrichten	Seite 13
Schulen	Seite 14
Kindergärten	Seite 15
Kirchen und kirchliche Gemeinschaften	Seite 16
Stimmen aus unserer Stadt	Seite 19
Vereine	Seite 20
Parteien / Gemeinderat	Seite 30
Rätsecke	Seite 31

Erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0,
Telefax 07157 1293-75, E-Mail: Stadt@Waldenbuch.de
Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch
Redaktion: Hubert Rüdener

Telefonische Anzeigenannahme:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Tel. 07033 525-0
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Waldenbuch
für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20,
Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048
Bezugspreis: halbjährlich € 7,80

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Es gilt die Preisliste Nr. 30. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de,
info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der
1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-
Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder
6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

St. Martinus Waldenbuch - Steinenbronn



GALERIE IN DER KIRCHE

St. Meinrad

Waldenbuch, Weilerbergstraße 62

*'Jugendliche
Wirklichkeiten'*



Finissage am Sonntag, 19. Juli, 18 Uhr
Lieder zum Ausstellungsausklang:
Männergesangsverein und Frauenchor, Rohr
Resümee: Ralph Meier, KGR St. Martinus

Sehr herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.
Kirchengemeinderat St. Martinus Waldenbuch - Steinenbronn

Photographische Werkgruppe von Albert Schmider DGPH

Ausstellungsdauer: 07. Juni bis 19. Juli
Öffnungszeiten: Samstag 17 bis 19 Uhr, Sonntag 15 bis 18 Uhr

Tante Friedas Jazzkränzchen



*des heiße
Jazz vom
Besinn des
letzten
Jahrhunderts*

Peter Fietz Trompete
Wolfgang Albrecht Sax, Klar.
Helmut Teltscher Helikon

Woody Wurster Posaune
Clemens Wittel Piano
Iris Oettinger Schlagzeug

Jazzig in die Ferien



Samstag, 25. Juli 2009
um 19 Uhr

Schlosshof Waldenbuch

(bei schlechtem Wetter in St. Veit)

Eintrittspreise:
Abendkasse 12,- / 10,-
Vorverkauf 10,- / 8,-

Vorverkauf:
Foto Ceska,
Auf dem Graben 35
Reservierung 07157/72473

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Waldenbuch
und Förderverein Jugendarbeit

In der Pause bewirbt Sie der Förderverein Jugendarbeit!

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Keine Feuerwehrrübungen ohne Ihre Hilfe

Wir wollten uns seitens der Feuerwehr Waldenbuch an dieser Stelle bei all den Firmen, Institutionen und Privatpersonen bedanken, die es uns immer wieder ermöglichen, dass wir geeignete Übungsobjekte zur Verfügung haben. Das ist durchaus nicht selbstverständlich!

Nur so können wir uns in unterschiedlichsten Übungssituationen für Einsätze vorbereiten. Da wir nie "im Voraus" wissen, was uns als nächster Einsatz erwarten wird, versuchen wir in den Ausbildungen möglichst viele Schwerpunkte abzudecken. Und das reicht weit über die reine Brandbekämpfung hinaus. Die technische Rettung bei Verkehrsunfällen, die Beseitigung von Holzbruch, der Einsatz von verschiedensten Feuerwehropumpen im Hochwassereinsatz, die Einastzgrenzen von tragbaren Leitern und die Kenntnis von baulichen Besonderheiten sind noch lange nicht alle Teilaspekte, die im Ausbildungsdienst berücksichtigt werden.

Je realitätsnäher sich die Übungen gestalten lassen, umso nachhaltiger zeigt sich auch der Ausbildungsfortschritt. Da wir, wie die anderen 1.106 freiwilligen Gemeindefeuerwehren in Baden-Württemberg, dies in unserer Freizeit leisten, fallen die Übungen zwangsläufig auf Abendstunden oder auf das Wochenende.

Dass wir hier mit dem Verständnis der Bevölkerung rechnen können, freut uns. Uns sind Berichte von Feuerwehrkameraden aus unserem Bundesland bekannt, wo die Feuerwehr selbst bei Übungen an städtischen Einrichtungen regelmäßig mit massiven Protesten rechnen muss. Aus unserer Sicht unverständlich. Eigentlich müsste man froh sein, wenn die Feuerwehr über eine gute Ortskenntnis verfügt und beispielsweise die Hydrantenlage bekannt ist.

Helfen Sie uns einfach, damit wir bei unserer Tätigkeit für Sie "fit" bleiben!



Die eingeteilten Kameraden treffen sich am Freitag, 17.7.2009, um 16.15 Uhr in Ausgehuniform zur Fahrt nach Sindelfingen. Die Jugendfeuerwehr, die Einsatzabteilung und die Altersabteilung trifft sich um 14.30 Uhr in Uniform zur Hochzeit von Simon Schmid.

Der Kommandant



Tun Sie was für Ihre Gesundheit! Badespass für die ganze Familie!



Jetzt mit neuem Planschbecken...

Seit 1. Juli 2009 gibt es Halbjahreskarten fürs Hallenbad

Erwachsene – voll	55 €
Erwachsene – ermäßigt	25 €
Jugendliche	25 €

Öffnungszeiten:

Mo.	6.30 – 9.30 Uhr
Di.	14.00 – 20.00 Uhr (15.00 – 17.00 Uhr Spielenachmittag)
Mi.	6.30 – 9.30 Uhr u. 14.00 – 21.00 Uhr (Warmbadetag)
Do.	14.00 – 20.00 Uhr (14.00 – 15.00 Uhr Frauenbadetag)
Fr.	6.30 – 9.30 Uhr u. 14.00 – 20.00 Uhr
Sa./So.	8.00 – 16.00 Uhr Eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten ist Kassenschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bäderteam
Pestalozziweg 12
71111 Waldenbuch
Tel: 07157/408417
Fax: 07157/5369919



Sperrung der Parkplätze am "Schachbrett"

Aufgrund einer Hochzeit am 18.7.2009 sind die Parkplätze am "Schachbrett" an diesem Tag gesperrt. Anwohner und Besucher werden gebeten, die gekennzeichneten Parkplätze freizuhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr Ordnungsamt

Umzugsstress vorbei - Ummeldung nicht vergessen

Oftmals geht es im Umzugsstress unter, sich nach dem Bezug einer neuen Wohnung rechtzeitig beim Servicebüro der Stadtverwaltung an-/umzumelden. Das Meldegesetz sieht vor, dass eine solche An-/Ummeldung innerhalb einer Woche nach Bezug der Wohnung vorzunehmen ist. Nach der Gewerbeordnung ist der Anfang, die Verlegung, der Wechsel des Gegenstands des Gewerbes und die Betriebsaufgabe ebenfalls gleichzeitig beim Servicebüro anzuzeigen. Ihr Besuch im Rathaus bringt zudem zwei positive Effekte:
- Sie bekommen eine Info-Neubürgermappe kostenlos
- die Stadt erhält einen Finanzausgleich durch das Land, ca. 500 € je gemeldeter Person im Jahr. Ein Bußgeldverfahren wegen des Verstoßes gegen das Meldegesetz lässt sich so vermeiden. Ihre Stadtverwaltung

Schließung der Schulturnhalle sowie der Stadionhalle

Während der Sommerferien bleiben die Schulturnhalle und die Stadionhalle der Stadt Waldenbuch (für den Übungsbetrieb) in der Zeit von **Donnerstag, 30.7., bis Sonntag, 13.9.2009 (jeweils einschließlich) und die**

Sporthalle "Hermannshalde"

von **Donnerstag, 30.7., bis Sonntag, 6.9.2009 (jeweils einschließlich)** geschlossen. Wir bitten alle Benutzer um Kenntnisnahme. Ihre Stadtverwaltung

mm), Farb- oder Schwarzweißfoto verwenden, für den Reisepass und Kinderreisepass wird jedoch ein aktuelles, **biometrie-taugliches** Foto benötigt.

Kosten

Die **erste** Ausstellung des Personalausweises ist bis zum 21. Lebensjahr gebührenfrei.
Personalausweis: 8,00 €
Reisepass bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres: 37,50 €
Reisepass ab 24 Jahre: 59,00 €

Gültigkeit

Personalausweis/Reisepass - Antrag vor Vollendung des 24. Lebensjahres: 6 Jahre
Personalausweis/Reisepass - ab 24 Jahre: 10 Jahre
Wenn sich die Angaben ändern (z. B. Familienname durch Eheschließung) wird der Personalausweis/Reisepass ungültig. Adressänderungen und Wohnortänderungen können auf dem Personalausweis bzw. im Reisepass beim Servicebüro vorgenommen werden.

Vorläufige Ausweispapiere

können nur in dringenden Fällen ausgestellt werden.

Vorläufiger Personalausweis

- Gültigkeitsdauer: 3 Monate
- benötigt wird ein aktuelles Lichtbild
- Gebühr: 8 €

Vorläufiger Reisepass

- Gültigkeitsdauer: 1 Jahr
- benötigt wird ein aktuelles, biometrie-taugliches Lichtbild
- Gebühr: 26 €

Kinderreisepass

Antrag

Beide Eltern müssen unterschreiben und sollten persönlich vorbeikommen bzw. falls nur ein Elternteil erziehungsberechtigt ist, die erziehungsberechtigte Person.

Unterlagen

Ausweise beider Elternteile. Falls nur ein Elternteil erziehungsberechtigt ist, benötigen wir einen Ausweis und den rechtskräftigen Sorgerechtsbeschluss sowie eine Geburtsurkunde des Kindes.

Lichtbild

ab Geburt wird ein **biometrie-taugliches** Passfoto benötigt.

Kosten

Kinderreisepass: 13 €
Verlängerung: 6 €

Gültigkeit

Der Kinderreisepass ist bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gültig. Im Anschluss daran wird der Personalausweis ausgestellt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 07157 1293-0.

Ihr Servicebüro

Reisezeit ist Ausweiszeit

Der Sommer rückt näher und der Urlaub wird geplant. Vergewissern Sie sich daher jetzt schon, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind, denn bis zur Aushändigung eines neuen Personalausweises/Reisepasses können bis zu vier Wochen vergehen.

Personalausweis/Reisepass

Antrag

Der Personalausweis/Reisepass muss persönlich während unserer Öffnungszeiten beim Servicebüro der Stadt Waldenbuch beantragt werden. Die Öffnungszeiten sind:
Mo 7.30 - 13 Uhr, Mi und Fr 8 - 12 Uhr
Do 13 - 16 Uhr und Do 15.30 - 18.30 Uhr

Unterlagen

Zur Antragstellung ist Ihr bisheriger Personalausweis/Reisepass oder Kinderausweis mitzubringen. Weiterhin wird ein Lichtbild benötigt - für den Personalausweis können Sie jedes normale aktuelle Passfoto (Format 45 x 35

Gesucht: Entdecker, Abenteurer und Expeditionen!

VVS Feriensuchspiel 2009 mit Museumsradweg



Die Region mit VVS per Rad und zu Fuß entdecken und gewinnen!

Eine Vielzahl attraktiver Ausflugsziele in der baden-württembergischen Landeshauptstadt und in ihrer herrlichen Region warten darauf, entdeckt zu werden. Um die Gäste und Bewohner zu inspirieren, haben nun die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH und der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) zum dritten Mal eine repräsentative Auswahl an spannenden Touren zusammengestellt. Unter Vorlage eines gültigen VVS-Tickets können bei fünf Touren an den jeweilig angegebenen Stellen Gutscheine eingelöst werden. Verbunden sind die

Touren mit einem Suchspiel, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gibt.

Waldenbuch ist beim Feriensuchspiel vertreten mit der Tour 1: Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen. Gegen Vorlage eines gültigen VS-Tickets gibt es als kleinen Feriengruß die neue Postkarte vom Museumsradweg mit einer Tafel Schokolade beim Servicebüro im Alten Rathaus Waldenbuch oder beim Museum Ritter für alle großen und kleinen Radler.

Genießer können auf dem Stuttgarter Weinwanderweg Degerloch die facettenreiche Stuttgarter Weinlandschaft erkunden, Wanderer kommen beim Rems-Murr-Wanderweg auf ihre Kosten. Für große und kleine Abenteurer bietet das Sensapolis in Böblingen eine Vielzahl von Attraktionen, in Schillers Geburtshaus folgt man den Spuren des großen Dichters oder man lauscht im Glockenmuseum in Herrenberg historischen Glocken - für jeden Geschmack ist etwas Passendes dabei.



Die Broschüre liegt in beiden Rathäusern zum Mitnehmen aus. Übrigens: Wenn Sie sich vorab einen Vorgeschmack auf die Tour 1 des Feriensuchspiels holen möchten, dann schauen Sie am 20.7.2009 um 18 Uhr fern bei Regio TV.

Museumsradweg im REGIO TV

REGIO TV sendet am Montag, 20.7.2009, ab 18 Uhr in einer 30-Minuten-Schleife bis 01 Uhr im Rahmen der Sendereihe Regio Tours einen Beitrag zum MUSEUM RITTER am Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen. Das Programm ist empfangbar im Kabelnetz der KabelBW sowie im Internet-TV unter (<http://www.regio-tv.de>) www.regio-tv.de.

Die Besucherzahlen im MUSEUM RITTER haben sich seit der Eröffnung des Museumsradwegs im April 2009 deutlich erhöht, so die Museumsgründerin Marli Hoppe-Ritter. Bei den Dreharbeiten am Dienstag, 14.7.2009, hat es leider geregnet. Der Re-

aktor war trotzdem von der Postkartenidylle, wie er meinte, begeistert und hat Bürgermeister Lutz als auch Frau Marli Hoppe-Ritter zu einem kurzen Interview gebeten.

Sommerferienaktion für Daheimgebliebene auf dem Museumsradweg

Wenn Sie den Museumsradweg in den Sommerferien gerne mit der ganzen Familie fahren möchten, dann suchen Sie sich das Wochenende 1./2. August 2009 als Termin aus.

An diesem Wochenende haben einige Museen entlang der Strecke geöffnet und die Stadt Waldenbuch bietet eine Radtour am 2. August 2009 für Daheimgebliebene mit einer kostenlosen Stadtführung in Nürtingen an, zu der keine Anmeldung erforderlich ist. Alles Weitere erfahren Sie unter www.waldenbuch.de, Stichwort: Museumsradweg. Den Fallplan zum Museumsradweg können Sie als Download zusammen mit dem Infoblatt der geöffneten Museen am Wochenende 1./2. August herunterladen. Eine Radwanderkarte gibt es für 4,95 € beim Servicebüro im Alten Rathaus und auf der Stadtkasse im Neuen Rathaus.

... Also radeln Sie los auf dem Museumsradweg: Kunst und Kultur natürlich erleben!



FERIENSPASS

Das Waldenbucher Sommerferienprogramm vom 30. Juli bis 29. August 2009

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, alle bisher eingegangenen gelben Anmeldezettel für den diesjährigen "Ferienspaß" sind bearbeitet, jedoch nicht alle Anmeldungen konnten berücksichtigt werden. Bitte nicht traurig oder enttäuscht sein, bei einigen Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze!

In dieser Ausgabe der Stadtnachrichten geben wir die ausgebauten Veranstaltungen bekannt, bei denen keine Anmeldungen mehr möglich sind:

Veranstaltung Nr. 1 - Vorlese-Feriengeschichten - Mittwoch, 29. Juli

Veranstaltung Nr. 4 - Backtag in Waldenbuch - Freitag, 31. Juli (9 - 12 Uhr)

Veranstaltung Nr. 5 - Backtag in Waldenbuch - Freitag, 31. Juli, 14 bis 17 Uhr

Veranstaltung Nr. 8 - Klettern im DAV Kletterzentrum Stuttgart - Freitag, 31. Juli

Veranstaltungen Nr. 9, 10 - Reitnachmittag auf dem Hasenhof - Samstag, 1. August (bei Nr. 11 noch 4 Plätze frei!)

Veranstaltung Nr. 14 - Wer findet den Schatz von Waldenbuch - Sonntag, 2. August

Veranstaltung Nr. 15 - Papier selber machen - Montag, 3. August

Veranstaltung Nr. 16 - Bei Meerjungfrauen und Piraten

Veranstaltung Nr. 17 - Ausflug in den Klettergarten Schloss Lichtenstein

Veranstaltung Nr. 22 - Kirschkerne kochen - Donnerstag, 6. August

Fortsetzung auf Seite 8

Rufnummern der Notdienste

Feuer-Notruf 112
Polizei-Notruf 110

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztliche Versorgung im Notfall:

Unfallrettung, Notarztwagen:

Notruf 110
oder DRK-Rettungsleitstelle 07157 19222

Medikamenten-Notdienst
über Feuerwache Böblingen 112

Wer ist zuständig?

Wochenende

(Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7, 70794 Filderstadt-Bonlanden

Notfalldienst-Rufnummer 0711 6013060

Feiertage:

(Vorabend 19.00 - Folgetag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7, 70794 Filderstadt-Bonlanden

Montag 7.00 Uhr bis Freitag 19.00 Uhr

Lokaler Ärztlicher Notdienst (die Hausarztpraxen)

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon 07031 6680

Sa., So., Feiertage: Ab 9.00 Uhr

Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich

Notdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter
Telefon-Nummer 0711 7877722

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Station Waldenbuch 79 68

(Anrufbeantworter - Dienst habende Pflegekraft)

Pflegedienstleitung 07031 750941

Geschäftsführung 07031 750943

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe 21419

Besuchsdienst 4173

Sonnenhof

Seniorenwohnanlage Tel. 07157 21419

Haus an der Aich Tel. 07157 66988-0

IAV-Stelle Schönbuch

Informations-, Anlauf- u. Vermittlungsstelle für

hilfs- und pflegebedürftige Menschen,

Schönaich, Im Hasenbühl 16

(Diakonie- und Sozialstation) Tel. 07031 7509-44

Sprechstunde jeden Di. 10-12 Uhr, Sonnenhof, Vordere Seestr.

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4,

71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031 663-717

Hebammen

Felora Arwaneh, Lempenweg 10 Tel. 880846

Isabell Gaupp, Im Holderbusch 21 Tel. 523888

Wiebke Eckhardt, Bachenmühle 1 Tel. 532905

Nadine Schürle, Buchenhof 2 Tel. 721202

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des Bezirks auf den Fildern.

Freitag, 17.7.2009

Laurentius-Apotheke, Laurentiusstr. 24, Maichingen,

Tel. 07031 382365

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, Böblingen,

Tel. 07031 273889

Halden-Apotheke, Weidacher Steige 20, L.-E.-Stetten/Filder,

Tel. 0711 791979

Samstag, 18.7.2009

Schönbuch-Apotheke, Böblinger Str. 9, 71088 Holzgerlingen,

Tel. 07031 742500

Apotheke St. Martin, Ziegelstr. 30, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 811523

Markt-Apotheke, Marktstr. 6, Filderstadt-Bonlanden,

Tel. 0711 772910

Sonntag, 19.7.2009

Apotheke am Elbenplatz, Bahnhofstr. 2, 71034 Böblingen,

Tel. 07031 227074

Hubertus-Apotheke, Filderstr. 55, L.-E.-Musberg,

Tel. 0711 7541888

Montag, 20.7.2009

Apotheke am Maurener Weg, Maurener Weg 70, 71034 Böblingen,

Tel. 07031 275868

Apotheke am Rathaus, Sielminger Hauptstr. 44, Filderstadt-Sielmingen,

Tel. 07158 8644

Dienstag, 21.7.2009

Hibiscus-Apotheke, Altdorfer Str. 9, Hildrizhausen,

Tel. 07034 8645

Staufer-Apotheke, Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 874487

Neue Apotheke, Hauptstr. 44, L.-E.-Echterdingen,

Tel. 0711 7949910

Mittwoch, 22.7.2009

Flora-Apotheke, Hauptstr. 102, Weil im Schönbuch,

Tel. 63330

Central-Apotheke, Vaihinger Str. 10-12, Sindelfingen,

Tel. 07031 79850

Kelten-Apotheke, Uhlbergstr. 5/7, Filderstadt-Plattenhardt,

Tel. 0711 7775808

Donnerstag, 23.7.2009

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 19, Böblingen,

Tel. 07031 25223

Spitzweg-Apotheke, Echterdinger Str. 32, L.-E.-Leinfelden,

Tel. 0711 750250

Freitag, 24.7.2009

Linden-Apotheke, Hauptstr. 53, Weil im Schönbuch,

61609

Die Löwen-Apotheke, Hirsauer Str. 8, Sindelfingen,

Tel. 07031 700791

Flainsbach-Apotheke, Talstr. 23, Filderstadt-Bernhausen,

0711 702111

Notrufnummern der Stadt Waldenbuch

Polizei:

Polizei-posten Waldenbuch 52699-0

wenn nicht besetzt:

Polizeirevier Böblingen 07031 13-2500

Strom

Stromstörungsannahme 07071-157-111

Wasser

Ständiger Bereitschaftsdienst ASG: 07031 74240-0

Fluglärm: fluglaermstuttgartairport@gmx.de

Lärmschutzbeauftragter, Herr Klaus Peter Siefer 0711 9484711

Gas

Erdgasstörungsannahme 07031 9531-12

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt 07031 663-1331

MOBILE - Management von Beruf u. Familie 07031 663-1928

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de 07031 222066

Mo. Di. und Do. 10-13 Uhr, Mi. 13-16 Uhr;

Die Notrufzeiten sind: nachts 20-7 Uhr, Sa./So./Feiertage durchgehend

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

"GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt"

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, 07031 6633000

Telefonseelsorge rund um die Uhr

evang. 0800 111 0111

kath. 0800 111 0222

Fortsetzung von Seite 6

- Veranstaltung Nr. 25 - Flugtag für Kinder und Jugendliche - Samstag, 8. August
- Veranstaltung Nr. 26 - Fahrt mit Oldtimertraktor und Planwagen - Samstag, 8. August
- Veranstaltung Nr. 27 - Workshop Marmorieren - Montag, 10. August
- Veranstaltung Nr. 28 - Sommerolympiade - Dienstag, 11. August!!! (Achtung: Datum wurde geändert!)
- Veranstaltung Nr. 29 - Tennisspielen auf dem Hasenhof - Dienstag, 11. August
- Veranstaltung Nr. 31 - MUSEUM RITTER: "Farbenspiel" - Donnerstag, 13. August
- Veranstaltung Nr. 32 - Bunte Ideen mit Stoff - Freitag, 14. August
- Veranstaltung Nr. 33 - SchokoWerkstatt - Freitag, 14. August
- Veranstaltung Nr. 40 - Casting (Zielwerfen mit der Angel) - Samstag, 22. August

Für alle hier nicht aufgeführten "Ferienspaß-Angebote" gibt es noch freie Plätze! Also: Schaut Euch noch einmal das gelbe Programmheft an. Vielleicht findet Ihr noch die eine oder andere Veranstaltung mit noch freien Plätzen - dann schnell anmelden! Frau Bode ist tel. im Rathaus erreichbar: dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr (Tel. 1293-24). **Solltet ihr Frau Bode im Rathaus nicht erreichen, dann ruft sie bitte zu Hause unter 9485 an. Die gelben Anmeldezettel können auch gern zu den Öffnungszeiten im Alten Rathaus, Servicebüro, abgegeben werden. Bitte nicht vergessen: Anmeldeschluss ist Dienstag, 21. Juli 2009!**

Nun wünschen wir viel Interesse und Spaß beim Blättern im Programmheft und allen Beteiligten viel Vorfreude auf den "Ferienspaß 2009"!
Ihre/Eure Stadtverwaltung

Verkehrsüberwachung - Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen -							
Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Messungen brachten folgendes Ergebnis:							
Kontrolle			überprüfte Fahrzeuge				
Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamt-zahl	beanst. Fahrz.	%	Zul.Höchst-geschw. max. km/h	
24.06.	14.36 – 15.40	Echterdingen Straße	144	--	--	70	
	15.59 – 17.00	Bahnhofstraße	107	10	9,5	30	
	17.28 – 20.05	L 1185 Nähe	289	23	7,9	70	92
		"Untere Rauhmühle"					

Fundamt

Gefunden wurden: 2 Einzelschlüssel, 1 Schlüsselbund, 1 Schlüsselmäppchen, 1 Handy, 1 City-Roller, 1 Schminktäschchen, 1 Schlüssel mit Anhänger

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157 1293-0 oder 1293-21.
Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Nachtflugbeschränkung für den Flughafen Stuttgart

Die Nachtflugbeschränkung gilt ausschließlich für zivile Flugzeuge mit Jet-Antrieb. Propellerflugzeuge, Hubschrauber und Militärflugzeuge sind gänzlich ausgenommen.
Daher werden im Folgenden ausschließlich die Regelungen für Flugzeuge mit Strahltrieb ("Jets") beschrieben. Die angegebenen Zeiten sind immer Ortszeit.
Starts: von 6 bis 23 Uhr
Landungen: von 6 bis 23.30 Uhr
Verspätete Landungen dürfen bis 24 Uhr durchgeführt werden, wenn die **ursprünglich geplante** Ankunftszeit vor 23.30 Uhr

lag und das Flugzeug in die leiseste Flugzeugkategorie (Kapitel 3) eingestuft ist.
Vor 7 und nach 22 Uhr dürfen am Flughafen Stuttgart ausschließlich solche Jets fliegen, die der leisesten Flugzeugkategorie angehören.

Der Flughafen darf als Not- und Ausweichflughafen aus meteorologischen, technischen und sonstigen Sicherheitsgründen benutzt werden. Auch Flüge von Polizei und Katastrophenschutz oder Flüge zur medizinischen Hilfeleistung sind erlaubt. Die Deutsche Flugsicherung GmbH darf Vermessungsflüge von flugsicherungstechnischen Anlagen und Navigationseinrichtungen durchführen.

Die Rufbereitschaft des Regierungspräsidiums kann in detailiert zu begründenden Einzelfällen Ausnahmen von der Nachtflugbeschränkung zulassen, wenn dies u. a. im öffentlichen Interesse, insbesondere zur Aufrechterhaltung der Sicherheit des Luftverkehrs oder zur Vermeidung von Störungen des Luftverkehrs erforderlich erscheint.

Von der zuletzt erwähnten Möglichkeit wird nur sehr sparsam und verantwortungsbewusst Gebrauch gemacht. Alle Nachtflüge werden nachträglich auf Korrektheit geprüft.

Die Stadtverwaltung erhielt diese aktuelle Information vom Fluglärmbeauftragten für den Flughafenschutz Stuttgart, Herrn Klaus Peter Siefler, im Nachgang zur Verwaltungsausschusssitzung am 6. Juli 2009.

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Fehlt der Hauptschulabschluss?

HASA bietet Tages- und Abendkurse

Jugendliche, die ohne Abschluss die Schule verlassen haben, können sich im Tageskurs vorbereiten (Montag bis Freitag im Vollzeitunterricht), Beginn: 28. September 2009.

Für berufstätige Jugendliche und junge Erwachsene wird ein Abendkurs angeboten (Montag bis Mittwoch 17.30 bis 21 Uhr), Beginn: 5. Oktober 2009.

Es werden die Fächer Deutsch, Mathematik, politische/wirtschaftliche Bildung und nach Wahl Englisch unterrichtet. Kleine Klassen und sozialpädagogische Betreuung ermöglichen eine gezielte Einzelförderung. Bei Bedarf werden auch außerhalb der Unterrichtszeit Lerngruppen angeboten. So können Lernschwierigkeiten gezielt aufgearbeitet werden.

Im Tageskurs liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Berufsorientierung. Dabei werden Bewerbungstrainings durchgeführt, Vorstellungsgespräche geübt und individuelle Bewerbungsmappen erstellt. In mehreren Betriebspraktika können Berufsfelder kennengelernt werden.

Gemeinsame Unternehmungen, eine Freizeitstunde, Ausflüge und Feste tragen zu einer guten Lernatmosphäre bei.

Die Prüfung wird von verschiedenen Hauptschulen im Landkreis Böblingen durchgeführt. Interessenten für die Kurse sollten unter der Telefon-Nummer: 07031 813131 baldmöglichst einen Gesprächstermin vereinbaren.

Nähere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage unter: www.hasa-hauptschulabschluss.de

Sie möchten in den Beruf einsteigen?

Wir unterstützen Sie

Infoveranstaltung im Landratsamt Böblingen, 5. Stock

Dienstag, 21. Juli 2009, 9 - 11.30 Uhr

Sie sind Mutter oder pflegen Familienangehörige?
sie sind deswegen einige Jahre aus dem Beruf ausgestiegen?
Sie wollen den Anschluss an Ihre Qualifikation und den Arbeitsmarkt wieder herstellen?

Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung über Beratung und Coaching für den Prozess Ihres Übergangs in den Arbeitsmarkt, Entwicklung von individuellen Strategien erfolgreicher Eigenpräsentation, Berücksichtigung und Einbindung Ihrer Familie in den Prozess.

Sie sind interessiert an einem erfolgreichen Erwerbseinstieg. sie melden sich als Berufsrückkehrerin bei der Agentur für Arbeit.

Steinbeis Beratungszentrum MOBILE

Uferstraße 25, Böblingen, Tel. 07031 435061 oder 07031 435143 oder über www.mobile-bb.de.

Kooperationspartner: Landkreis Böblingen, IHK Böblingen,

Jobcenter, Haus der Familie Sindelfingen

Gefördert vom Europäischen Sozialfonds Deutschland, der Agentur für Arbeit und des Bundesfamilienministeriums

Verschenk-Börse

- Bürger für Bürger -

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen Abgabe** gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
345	2-Sitzerschlafcouch	53 60 83
346	2 Lichtschienen mit 6 Strahlern m. Transformator	2 05 93
347	17" Röhren-Bildschirm	2 76 18
348	Sandelfahrzeuge, gr. Bagger	35 75
349	kl. Gepolsterte Eckbank m. 2 Stühlen u. Kiefern Tisch	7 26 84
350	Babygitterbett	53 85 85

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. **Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.**

**Schenken leichtgemacht -
Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15**

Wunsch-Börse

- Bürger für Bürger -

Die Stadtverwaltung erweitert die bisherige Verschenkbörse um eine **Wunsch-Börse**. Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die **Wunsch-Börse** ausschreiben lassen.

Wer was zu **verschenken (Verkauf ist ausgeschlossen)** hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen. **Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!**

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
87	Damen- oder Herrenfahrrad	53 65 15
102	funktionsfähiges Klavier	91 18
103	Kindersitz bis 36 kg	95 95
104	kleines Bücherregal	2 12 61
105	Elektroherd, Gefrierschrank	53 29 98
106	Bobby-Car	34 55
107	Staubsauger	53 29 98
108	Kühlschrank	53 95 47
109	Tischtennisplatte	53 95 47
110	2 Tennisschläger für Anfänger	52 66 92
111	Gefrierschrank mit Schubladen	53 60 83
112	Lauf rad	12 83 60
113	Kinderschreibtischstuhl	12 83 60
114	Büroschreibtischstuhl	12 83 60
115	Metallregal für Abstellraum	53 26 69
116	Staffelei	70 52 29
117	Mofa (auch defekt)	82 86

Wer etwas sucht, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

**Schenken/suchen leichtgemacht - Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-15**

Stadt**erei** Waldenbuch

IM KAMPENLICHT

Hannah Montana ...

zur Zeit im Kino - die Bücher jetzt bei uns!



Miley Stewart sieht aus wie ein ganz normales Mädchen - aber sie hat ein Geheimnis. Denn wenn die Scheinwerfer angehen wird Miley zum Popstar Hannah Montana! Das normale Leben mit der Schule und den Hausaufgaben mit ihrem neuen Ruhm zu vereinbaren, ist gar nicht so leicht, wie Miley feststellen muss.

Der ultimative Guide - Hannah Montana

Alles Wissenswerte rund um die TV-Serie, Ausschnitte aus dem Kinofilm und Schminke- und Modetipps.

Monika Ivkic Lasst euch vom Bohlen nicht verkohlen

Tipps und Tricks für Superstars (und alle, die es werden wollen).
Zahlreiche praktische Tipps und Tricks für musikalische Nachwuchstalente, die ihre Karriere über eine Casting-Show starten wollen. Im Mai 2008 gewinnt Monika Ivkic bei "Deutschland sucht den Superstar" die Herzen eines Millionenpublikums. Sie schildert ihre vielfältigen Erlebnisse auf ihrem Weg durch die Glitzerwelt der Casting-Shows und verrät, worauf es ankommt, um als Nachwuchssängerin Erfolg zu haben.



Schaut auch mal in unsere OnlinebibliothekBB. eVideos, eMusic, ganz praktisch zum Downloaden, unter www.stadtbuecherei.waldenbuch.de



Bücherflohmarkt in unserer Hauptstelle auf dem Kalkofen.

Forststr. 20, 71111 Waldenbuch, Tel. 07157/408980
Montag, Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9.30 - 12.30 Uhr
Stadtbücherei in der OSS - die Bunte Bücherwelt
Montag, Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr
Stadtbücherei im Städtle - im Sonnenhof
Montag (Mo 20.07. geschlossen) 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
www.stadtbuecherei.waldenbuch.de



MUSIKSCHULE WALDENBUCH

30 Jahre Musikschule Waldenbuch

Festprogramm Schuljahr 2009/2010
8.10.2009, 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert

Trio Toccata und Margit Beukman - Sopran
Dürnitz im Schloss Waldenbuch
Gemeinschaftsveranstaltung: Musikschule,
Bildungswerk, Stadt WB

9.11.2009, 19 Uhr

Trommelworkshop für Jedermann

J. Fuchs-ChARRIER, Rudi Leichtle
Vortragsraum der Musikschule

12.11.2009, 19 Uhr

Open Stage

Rock - Pop - Jazz
Vortragsraum der Musikschule

2.12.2009, 17 Uhr

Weihnachtskonzert

in der Kirche St. Veit
Schüler der Musikschule/Mitwirkung der Jugendkapelle des Musikvereins Waldenbuch
1860 e. V.

6.2.2010, 15 Uhr

Kinderkonzert

Kinder musizieren für Kinder
Vortragsraum der Musikschule

7.5.2010, 16 Uhr

Musikschulfest

in und um die Musikschule in der Kirchgasse
Stundenkonzerte - Flohmarkt - Konzeptstück

25.6.2010, 19 Uhr

Abschlusskonzert

Orchester der Musikschule
Forum der Oskar-Schwenk-Schule

Im Instrumentenkarussell

Ist ein Platz für das neue Schuljahr frei...

Wenn Ihr Kind sich für den einjährigen Kurs interessiert, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung. Gerne können sie sich auch von der Schulleiterin beraten lassen. Der Kurs verlangt kein Üben, ist informativ und bietet die einmalige Gelegenheit, alle Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Auch möglich: zwei Kinder, die zusammen kommen und in einen Kurs eingeteilt werden möchten.

Ihre Musikschule
musikschule.waldenbuch@t-online.de
Tel. 07157 530630



Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Starke Kontraste: Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagdschlusses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in Mentalitäten und Weltvorstellungen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

AKTUELL

25. Juni bis 18. Oktober 2009

Steckdosen - abhängig

Elektrogeräte der 50er- bis 80er-Jahre

Kommen Sie, bringen Sie Ihr Elektrogerät mit und erzählen sie uns mehr über Ihr Gerät! Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr können Sie mit dem Ausstellungsbetreuer ein individuelles Gespräch führen.

Sommerferienprogramm

Die Jagd in und um Waldenbuch

Donnerstag, 30. Juli 2009, 10 bis 14 Uhr. Nach einer spannenden Führung zur Jagd im Schloss Waldenbuch fahren wir hinaus in den Wald. Dort zeigt uns der Jäger Dorian Arnold sein Revier. Nach einer Grillpause in der Jagdhütte geht es dann wieder zurück ins Museum.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren,

Gebühr: 5 €

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157 129324

Backtag in Waldenbuch

Freitag, 31. Juli 2009

In Zusammenarbeit mit dem SPD-Ortsverein Waldenbuch. Im Museum bereiten wir Brotteig und erfahren, wie unsere Vorfahren in Württemberg gekocht und gebacken haben. Im Backhaus legen wir Feuerholz nach, probieren Flammkuchen und backen dann knuspriges Brot.

Bitte mitbringen: große Teigschüssel, Geschirrtuch, Teller und Becher.

9 bis ca. 12 Uhr (für 8- bis 10-Jährige)

14 bis 17 Uhr (für 10- bis 12-Jährige)

Gebühr: 5 €

Treffpunkt: Backhaus

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157 129324

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Sa 10 bis 17 Uhr, So 10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 3 €

Ermäßigte 2 €

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche (13 bis 18 J.) 1,50 €

Familienkarte

(zwei Erwachsene und alle Kinder bis 12 Jahre) 5 €

Gruppen ab 10 Personen pro Person 2 €

Schüler ab 13 Jahre im Klassenverband

pro Person (zwei begleitende Lehrer frei) 1 €

INFORMATION/FÜHRUNGEN

Tel. 0711 2793498

Fax 0711 2793499

info@landesmuseum-stuttgart.de

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3

71111 Waldenbuch

Tel. 07157 8204

www.museum-der-alltagskultur.de

MUSEUM RITTER Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag, 11-18 Uhr
Montag geschlossen

Information: 07157 535110
www.museum-ritter.de



Aktuelle Ausstellung

François Morellet

Die Quadratur des Quadrats - Eine Introspektive vom 17.5. - 27.9.2009

Mit einer großen Sonderausstellung würdigt das MUSEUM RITTER einen der bedeutendsten französischen Künstler der Gegenwart. François Morellet zählt zu den wichtigsten Vertretern der Geometrischen Abstraktion und gilt als Mitbegründer der Konkreten Kunst. Seinen Werken legt er mathematische Prinzipien zu Grunde, die er mit spielerischer Leichtigkeit und hintergründigem Humor einfallsreich unterwandert. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt des umfangreichen Oeuvres von François Morellet, darunter geometrische Malerei, Arbeiten aus Klebeband und Rastergittern sowie Lichtinstallationen aus farbigen Neonröhren.

Aktuelle Veranstaltungen:

Samstag, 18.7.2009

15 Uhr Themenführung "Vermessung des Zufalls"

In seinen Werken hat Morellet schon früh auf das Prinzip Zufall gesetzt und dabei zu immer neuen, originellen Lösungen gefunden.

Mit Anita Wuttke

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiriert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6 € pro Kind, Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter 07157 97-704.

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Themenführung teilnehmen.

Sonntag, 19.7.2009

15 Uhr Überblicksführung

In einem repräsentativen Überblick werden die Hauptwerke der Ausstellung vorgestellt. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiriert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6 € pro Kind, Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter 07157 97-704.

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Überblicksführung teilnehmen.

Besuchen Sie auch unseren neu gestalteten Museums-Shop mit erweitertem Sortiment

Der Shop erwartet Sie mit exklusiven Angeboten. Sie finden Ausstellungskataloge, limitierte Auflagenobjekte aus den Bereichen Kunst und Design sowie hochwertige Schmuckkollektionen, Geschenkartikel und Spielwaren zum Thema Quadrat.

Eintrittspreise MUSEUM RITTER

Regulär 5 €

Ermäßigt 4 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintritt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über buchbare Themen- und Fremdsprachenführungen informiert Sie der Besucherservice des Museum Ritter unter der Telefonnummer 07157 535110 oder per E-Mail unter besucherservice@museum-ritter.de

Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage



Unser Programm:

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Montag, 20.7.

10 Uhr "**Heiteres Gedächtnistraining**" organisiert von den Bewohnern

14 Uhr **Aquarellieren** mit Helga Jacob

Dienstag, 21.7.

10.00 Uhr **Seniorentanz** mit dem Ehepaar Klemm

16.30 Uhr **Besinnung zur Abendstunde**

Mittwoch, 22.7.

Die **Sitzgymnastik** mit Karin Jakob fällt leider aus.

15.00 Uhr **Lesung** mit **Ursel Hansen** in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei

Donnerstag, 23.7.

09.30 Uhr **Anhörung der Sonntagspredigt** mit Frau Brodführer

14.30 Uhr

Kaffeenachmittag

Wir laden Sie sehr herzlich zu Kaffee, Kuchen und lauter netter Leuten ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, um sich zu unterhalten, um zu spielen und um einfach da zu sein. Wir heißen alle willkommen.

Freitag, 24.7.

10 Uhr **Yoga für Senioren** mit Herrn Chatterjee

Max Rieple:

Am laufenden (Fließ-)band

"Mit Recht man etwas Fließband nennt, solange es rennt und rennt und rennt.

Doch wenn von höheren Gewalten

die Produktion wird angehalten

und nichts mehr fließt von diesem Band -

wird aus dem Fließen Stillestand."

R. Loriz-Schoder



Nähe spüren

"Immer mehr geistig behinderte Menschen finden in Pflegeheimen statt in Behinderteneinrichtungen ein neues Zuhause. Dort brauchen Sie vor allem empathische Betreuung und kompetente Pflege, aber auch eine individuelle Förderung".

So lautet ein Artikel in einer aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Altpflege.

Beim Lesen des Artikels wurde mir nochmals deutlich, dass nicht nur behinderte Menschen eine einfühlsame biographische ausgerichtete Betreuung benötigen.

Die Ansätze der Betreuung von behinderten Menschen können genauso auf Bewohner im Pflegeheim übertragen werden, die kognitive Störungen aufweisen.

Wir brauchen für die soziale Arbeit mit alten Menschen professionelle Kompetenzen, die sich auf drei Ebenen bezieht: auf Fachwissen, auf Handlungsfähigkeit und auf ethisch fundierte Haltungen.

Respekt

Respekt ist eine Haltung, die jedem Menschen gebührt, unabhängig davon, was er denkt, tut und fühlt. Respekt ist Ausdruck der Würde, die jedem Menschen zukommt. Würde ist ein "Ausdruck der Achtung, die Menschen auf Grund ihres Menschseins sich selbst entgegenbringen."

Wie kann ich Respekt empfinden gegenüber einem Menschen, dessen Handeln - zum Beispiel bedingt durch eine Alzheimer-Erkrankung - mir fremd, unverständlich und sinnlos erscheint? Der Philosoph Emmanuel Lévinas (1905-1995) hat die Bedeu-

tung einfachen Wahrnehmens und Staunens erläutert und das vorschnelle Kategorisieren und Bewerten kritisiert: Als ein der jüdischen Tradition verpflichteter Denker kritisiert Lévinas abendländisches Denken dahin gehend, dass es das Fremde und Andere ausgrenze oder vereinnahme, anstatt sein Geheimnis zu schützen und zu wahren. Lévinas sieht einen grundlegenden menschlichen Impuls darin, dem Gegenüber ins Antlitz zu schauen. Das Antlitz des Gegenübers bleibt aber geheimnisvoll. In ihm bleibt die Spur des Göttlichen erahnbar, des Gottes, der in der jüdischen Tradition sein Geheimnis wahr und auf die Frage "Wer bist du?" rästelhaft antwortet: "Ich bin, der ich bin". Der Andere, dessen Antlitz ich gesehen habe, fordert mich heraus (vgl. Lévinas 1987, 254 f). Er fordert, so Lévinas, mein ethisches Handeln, unabhängig davon, ob ich ihn verstehe. Der Andere wird mir immer ein Geheimnis bleiben. Ein Verstehen des Anderen ist nur in Grenzen möglich; Respekt und Verantwortung für den Anderen sind aber zentral. Es gilt, das Unverständliche, Geheimnisvolle auszuhalten und den Respekt zu wahren. Auf alte, an Demenz erkrankte Menschen bezogen bedeutet dies, dass es darauf ankommt, das Geheimnis der Wünsche und Bedürfnisse, die hinter den unlogisch und sinnlos erscheinenden Äußerungen aufscheint, wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Empathie

Empathie bezeichnet die Fähigkeit, seine eigenen Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse eine Zeit lang zurückzustellen und in dieser Zeit beim Anderen zu sein und dessen Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Carl R. Rogers machte deutlich, dass Empathie keine beliebig einsetzbare und zeitweise verzichtbare Technik ist, sondern eine persönliche Haltung und Einstellung darstellt. Sie korrespondiert mit Echtheit und Authentizität. Empathisch ist, wer sich aufrichtig um nicht wertendes Verstehen bemüht, das von einem tiefen Respekt gegenüber dem Anderen gekennzeichnet ist. Es ist der Versuch, in der Lebenswelt des Anderen heimisch zu werden. Der Andere macht dann die Erfahrung, wirklich gehört zu werden. Dabei werden die eigenen Wertvorstellungen nicht aufgegeben, aber die eigene Position tritt zurück, um dem Anderen Raum zu geben. Die Lebenswelt an Demenz erkrankter Menschen wird dann wahrgenommen, wenn ihnen nicht zurückgespiegelt wird, es sei falsch, was sie sagen, und wenn sich stattdessen der Gesprächspartner auf die Welt der Gedanken, Wünsche und Phantasien des alten Menschen einlässt.

"Demut" im Umgang mit alten Menschen

"Alles wirkliche Leben ist Begegnung" (Buber 1983, 18). Dieser programmatische Satz des jüdischen Philosophen Martin Buber (1878 - 1965) weist Soziale Arbeit darauf hin, dass sie mehr ist als Verwalten, Organisieren, Versorgen und Pflegen. Wenn sich Menschen als Personen ganzheitlich begegnen, dann geschieht etwas zwischen ihnen. In der Beziehung findet ein Berühren und Berührtwerden statt.

Wer sich nicht selbst als ebenso sterblich wie jeder andere erkennt, hat noch einen weiten Weg vor sich, ehe er den Punkt der Begegnung erreichen kann.

Ökumenischer Hospizdienst

SCHWERKRANKE BEGLEITEN

STERBENDEN NAHE SEIN

ANGEHÖRIGE STÜTZEN

Schönaich - Steinenbronn - Waldenbuch

Kontaktaufnahme über:

IAV-Stelle Schönbuch

Telefon 07031 750944 (Frau Schmidt)

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.



Biergarten-Stammtisch

Die Rheuma-Liga lädt ein zum Biergarten-Stammtisch am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr, Schönbuch-Bräu Biergarten, Lange Straße, Böblingen. Anmeldung bei Uwe Ehrh, Telefon 07031 267300. Gäste und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Bildung

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

vhs.

Liebe Waldenbucherinnen, liebe Waldenbucher, bald ist es wieder soweit: Das neue Programm ist im Druck! Auf dem Titelbild ist Esra-Nur Kaptan abgebildet. Sie geht als vhs-Stipendiatin in die USA. Bereits ab Donnerstag, 16. Juli, gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.

Ab dem 20. Juli liegen die Programmzeitschriften in eigens dafür entwickelten Displays zum Mitnehmen aus. Sie finden das Heft in

allen Standorten der vhs.Böblingen-Sindelfingen, in Banken, Rathäusern, Buchhandlungen, im Breuninger Land, den real-Märkten, der "Therme" in Böblingen

Außerdem finden Sie unsere Programme auch:

im Büro der hiesigen Volkshochschule in der Oskar-Schwenk-Schule, in der Stadtbücherei, im WaldenBuchladen, bei Foto-Ceska, bei "Papier, Geschenke und Mehr" (W. Jany), im Geschenkläden, in der Musikschule, im Museum (Schloss), im Café am Markt

Aktuelle Informationen sowie Neues aus Bildung, Weiterbildung und Forschung erhalten Sie ab sofort auch über das Internetportal der vhs unter: www.vhs-aktuell.de.

Sofort nach Erscheinen des Programms sind Anmeldungen möglich. Einen Anmeldeabschnitt finden Sie wieder im Programmheft. Diesen Abschnitt schicken Sie bitte an unser Büro in der Oskar-Schwenk-Schule, Schulstr. 2 oder per Fax: 534495.

Ebenso ist eine Anmeldung über Internet möglich unter: www.vhsBB.de.



**Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:
Für die Veranstaltung Kurs 164 32 370:**

"Hohe Herren im Schönbuch" - Schönbuchwanderung

Die Veranstaltung sollte am Samstag, 27. Juni, stattfinden. Doch Blitz und Donner sowie Regengüsse machten eine Durchführung der Wanderung an dem angesagten Vormittag unmöglich. Die Veranstaltung wurde nun verschoben auf

Samstag, 8. August 2009, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Da einige der angemeldeten Teilnehmer(innen) diesen Termin nicht wahrnehmen können, sind nun einige Plätze frei geworden, die wir gerne noch belegen würden (Tel. 8781 oder 9485).

Hohe Herren im Schönbuch

Schönbuchwanderung

Ausgehend von der Perle des Schönbuchs - dem Kloster Bebenhausen - führt die Wanderung durch das Goldersbachtal zur Königlichen Jagdhütte und zurück. Wem gehörte eigentlich der Wald in früheren Zeiten? Und wie wurde er genutzt? Die hohen Herren im Schönbuch waren seit dem Hochmittelalter die Pfalzgrafen von Tübingen, die Äbte von Bebenhausen sowie die Herzöge und Könige von Württemberg.

Wo finden sich heute noch Zeugnisse der einstigen Herrschaften? Der Wald erzählt uns Geschichten.

164 32 370

Dr. Franziska Blum

Samstag, 8. August 2009, 9.30 - 12.30 Uhr

Bebenhausen

10 € (erm. 8 €)

Für folgende Kurse und Veranstaltungen werden gerne noch Anmeldungen angenommen:
Tel. 07031 6300-30, 07031 6400-40, Fax: 07031 6400-49
Internet: www.vhs-aktuell.de - E-Mail: info@vhs-aktuell.de

Imagepflege für den beruflichen Erfolg

Sicher auftreten

Ohne Kommunikation geht im Beruf nichts - aber ebenso wichtig ist es, sich stets richtig und angemessen zu verhalten. Damit ist gemeint, dass Sie die geltenden Spielregeln der Höflichkeit kennen, sicher sind auf allen Gebieten der modernen Kommunikation, den Business-Dress-Code beherrschen, die großen und kleinen Gesten der Körpersprache deuten und last but not least, die Fettnäpfchen beim Business-Dinner umgehen können.

Inhalte sind:

- Die aktuellen Spielregeln: Büro-Manieren von A-Z
- Grüßen und Vorstellen - ganz einfach, wenn man weiß, wie es geht
- Moderne Kommunikation - kein Buch mit sieben Siegeln!
- Kleine Gesten - große Wirkung, die wichtigsten Regeln der Körpersprache
- Der Business-Dress-Code: die angemessene Kleidung für jede Situation
- Das Business-Dinner: der Sinn von Geschäftsessen, wo isst man was?

Stimm Fit

Training für wirkungsvolles und ökonomisches Sprechen
Stimme ist Ausdruck der Persönlichkeit und Schlüsselfähigkeit für Ihren privaten und beruflichen Erfolg. Wenn Sie Ihr Können voll ausschöpfen wollen, sollten Sie Ihrer Stimme mehr Aufmerksamkeit geben. Ob die Stimme heiser, zu hoch, zu leise, zu monoton klingt, sie kommt bei Zuhörenden nicht gut an.

Eine tragfähige Stimme ist die Basis für jede sprecherische Anforderung, ob am Telefon, im direkten Kundenkontakt, bei einem Vortrag oder bei verschiedenen Gesprächssituationen. Nach einem sprechintensiven Tag ist man manchmal heiser, ausgepumpt und leer. Auch in schwierigen Situationen ist es möglich, stimmlich fit und präsent zu sein.

Ziel ist, konkrete Übungen und individuelle Tipps für die tägliche Praxis zu erarbeiten, um anstrengungsloses Sprechen zu ermöglichen und die Stimme angenehm, leicht verständlich und wirkungsvoll führen zu können.

Das Übungskonzept ist eine einfache und gerade daher wirkungsvolle Methode.

Inhalt:

- Sprecherische Ausdrucksmittel
- Atemführung
- Spannungsverhältnis des Körpers
- Haltung und Bewegung
- Resonanzsteigerung

556 10 315

Wochenende

Ruth Seiler

Freitag, 24. Juli, 18 - 21 Uhr

Samstag, 25. Juli, 9 - 16.30 Uhr

inklusive 60 Minuten Pause

Sindelfingen

vhs im Gustav-Heinemann-Haus

58 € (erm. 47 €)

einschließlich 3 € für Arbeitsmaterial

Höchstteilnehmerzahl: 14

Kids an den Computer

Sommerferienwoche für 8- bis 11-Jährige

Wie funktioniert ein Computer? Wie kann ich Präsentationen erstellen? Wie komme ich an Informationen und wie beurteile ich sie? Wie erstelle ich mit Word Einladungskarten?

Diese und andere Themen werden in dem Kurs leicht verständlich erklärt und praktisch bearbeitet. Dazwischen gibt es Pausen, in denen Spiele angeboten werden.

501 10 060

Detlef Löser

Montag bis Freitag, 3. - 7. August

jeweils 9 - 16 Uhr

Böblingen, vhs im Höfle

5 Termine, 150 € inkl. Mittagessen und Getränke.

Eine frohe und sonnige Sommerwoche wünschen Ihnen Ihre
Brunhilde Bode und Christine Hoppe

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

18.7.2009

Herrn Robert Teltschik, Schulstr. 11, zum 85. Geburtstag

20.7.2009

Frau Erna Adam, Brucknerstr. 12, zum 85. Geburtstag

21.7.2009

Frau Charlotte Gottwald, Im Rohr 5, zum 84. Geburtstag

Herrn Julius Schuster, Egerstr. 3, zum 82. Geburtstag

Frau Beate Seethaler, Geißbäckerstr. 2, zum 81. Geburtstag

22.7.2009

Frau Lieselotte Vogt, Bahnhofstr. 5, zum 85. Geburtstag

Frau Brunhilde Müller, "Sonnenhof", Vordere Seestr. 19,

zum 75. Geburtstag

23.7.2009

Frau Anna Hennig, Karlsbader Weg 4, zum 75. Geburtstag

24.7.2009

Herrn Eugen Waidelich, Burkhardtsmühle 3,

zum 95. Geburtstag

Herrn Alfred Gottwald, Im Rohr 5, zum 82. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren zu ihrem Ehren-
tag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Standesamt

In dieser Rubrik veröffentlicht das Bürgermeisteramt Personenstandsfälle, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Geburt

3.6.2009

Marie Sophie Wauri, Tochter von Sven Wauri und Tanja Ursula Wauri, geb. Eisenmann, Echterdinger Str. 1

Eheschließungen

8.6.2009

Thomas Reinhard Rauscher und Annegret Steininger,
geb. Kunitz, Hölderlinweg 6

12.6.2009

Toni Bruno Valisena und Stephanie Angela Kett, Steinenbronn

13.6.2009

Daniel Auch, Waldweg 11 und Rebekka Koubik, Panorama-
weg 17, und Weil im Schönbuch

19.6.2009

Udo Ekkehard Stauß und Kathrin Anika Salini,
Alte Dettenhäuser Str. 15

20.6.2009

Andrew Philip Connelly und Janine H el ene Victoria Tamaru,
N rtinger Str. 41

Sterbefälle

2.6.2009

Ernst Ruppert, Hintere Seestr. 1 (75 Jahre)

19.6.2009

Frieda Marga Laich, Wacholderweg 7 (73 Jahre)

29.6.2009

Irmgard Auguste Anna Weller, geb. Gr ater, Hintere Seestr. 9
(98 Jahre)

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch



Hauptschulabschlusspr fung 2009

Die Nervosität niederzuhalten, Schweißausbrüche zu ertragen und ein gewisses Unwohlsein zu registrieren, ist eine Sache am Prüfungstag. Die andere Aufgabe lautet, auf den Termin, auf den Punkt vorbereitet zu sein, um die optimale Leistung vorzuweisen.

Alle unsere Hauptsch lerinnen und Hauptschüler wussten, dass ihr Abschluss der Schlüssel zu ihrer Berufsausbildung sein wird. Sie strengten sich alle an, möglichst gute Leistungen zu zeigen. Die schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik schienen weniger nervenaufreibend zu sein als die Projektprüfung. Die Präsentationen der Projektergebnisse ließen den Puls in die Höhe steigen, ist man doch direkt mit Zuhörerinnen und Beurteilern konfrontiert. Viele unserer Schülerinnen und Schüler waren so gut, dass man die zukünftigen Ausbildungsbetriebe nur beglückwünschen kann, dass sie für ihren Betrieb Kräfte gefunden haben, die Arbeitsergebnisse scheinbar mühelos vorstellen können.

Einen Preis für besonders gute Leistungen erhält

Johannes Ruckh.

Mit einem Lob verabschieden wir: **Timo Kern, Tobias Nitsch, Vincenzo Berretta und Raffaele Sannino.**

 ber den erfolgreichen Abschluss der Hauptschule freuen wir uns mit folgenden Schülerinnen und Schülern: **Jaser Al-Khalil, Janine Burkhardt, Jamina Eichinger, Elaine Franke, Saskia Grau, Tolga G lmez, Lucia Hans, Victoria Kretzschmann, Diego Madeira, Concetta Mazza, Daniel Micallef, Son Nguyen Hong, Marcel Schwarz, Christopher Stankovic und Marco Veca.**

Das Kollegium gratuliert allen Schülerinnen und Schülern zum bestandenen Hauptschulabschluss. Wir wünschen uns, dass die an unserer Schule erworbenen Kompetenzen im weiteren schulischen oder im beruflichen Bereich viel Erfolg bringen.

Anne Priester, Stv. Schulleiterin

**WIR sind dabei -
bei den sieben neuen Ganztageschulen im Landkreis Böblingen!**

"Offen" sind wir schon immer und "Ganztageschule" bereits seit dem Schuljahr 2008/2009, letzteres allerdings nur im Bereich der Grundschule.

Nun aber werden wir "groß", denn die mittlerweile amtliche Anerkennung als "**Ganztageschule in offener Form**" schließt jetzt auch unsere **Haupt- und Realschule** mit ein. Ab Schuljahr 2009/2010 haben damit auch unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 beider Schularten die Möglichkeit zusätzlicher Mittags- und Nachmittagsangebote. Grundlage für die Anerkennung als offene Ganztageschule war unser pädagogisches Konzept, das sich bereits im Bereich der Grundschule bewährt hat und das wir in den kommenden Jahren ausbauen und weiterentwickeln wollen. Zwar lehnen wir aus pädagogischen Gründen in Grund- und Realschule die Einrichtung separater Ganztagesklassen ab; im einz gigen Hauptschulbereich jedoch erlaubt sie uns eine bessere Rhythmisierung und Strukturierung und die sinnvolle Integration von Zusatzangeboten in die des Unterrichts. In allen Schularten aber gewinnen wir zusätzliche Arbeits- und Lernzeit und damit Freiraum für erweitertes pädagogisches Handeln.

Eckpunkte unseres viertägigen (Mo - Do) Angebots sind neben dem betreuten Mittagessen, das Gemeinschaft fördert und wichtige Sozialtugenden ein bt, zusätzliche Sport-, Lern- und Freizeitangebote. Dazu gehört auch eine tägliche feste Lern- und Arbeitszeit, die der Erledigung von Hausaufgaben, dem üben und Wiederholen sowie der Vorbereitung auf Klassenarbeiten dient und bei Bedarf über die dafür vorgesehene Zeit ausgeweitet werden kann.

Zeit ist kostbar. Aus diesem Grund legen wir großen Wert darauf, die durch die verlängerte Anwesenheit in der Schule gewonnene Lernzeit möglichst effizient zu gestalten und zur allgemeinen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu nutzen. Dabei unterstützen uns neben Kolleginnen und Kollegen auch unsere Sozialpädagogin und unsere Pädagogische Assistentin sowie eine mittlerweile beträchtliche Anzahl ehrenamtlich tätiger Mitarbeiterinnen, ohne die ein solches Unterfangen gar nicht möglich wäre. Dank ihrer und der tatkräftigen Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 der Realschule können wir es uns auch im kommenden Jahr wieder leisten, im Grundschulbereich Hausaufgabengruppen mit max. 6 Kindern zu bilden und in den Klassen 5 und 6 die Gruppengröße überschaubar zu gestalten.

Unsere zusätzlichen Angebote an den unterrichtsfreien Nachmittagen werden entweder von Lehrkräften unserer Schule oder fachlich und erzieherisch versierten Personen erteilt. Sie ergänzen das schulische Lernen in sinnvoller Weise und dienen der allgemeinen und sozialen Förderung und der Entwicklung von Lernkultur.

Bei unseren Bemühungen unterstützen uns das Land Baden-Württemberg und die Stadt Waldenbuch. Das Land gewährt uns bei entsprechender Gruppengröße zusätzliche Lehrerstunden, die Stadt aber sorgt durch eine äußerst familienfreundliche Preisgestaltung dafür, dass (zusätzliche) Bildung zwar äußerst wertvoll - nicht aber teuer ist!

Deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen in Stadt und Gemeindeverwaltung! Wir freuen uns darauf, mit ihrer Hilfe eine Schule zu gestalten, in der mehr Zeit ist für Erziehung, Bildung und individuelle Förderung.

Für die Schulleitung

I.-B. Hoffmann

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Verantw.: Herr Lehle, Tel. 0711 1600-500,
sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

Großer Wettbewerbserfolg für die Klasse 7c

Unsere Leitgedanken legen einen wichtigen Akzent auf Gesundheitserziehung und Suchtprophylaxe.

Deshalb nehmen alljährlich Klassen aus dem IKG an dem vom Ministerium für Arbeit und Soziales veranstalteten Wettbewerb gegen das Rauchen teil. Und 2009 mit ganz großen Ergebnis. Die Klasse 7c hat mit ihren Beiträgen zu ganz verschiedenen Aspekten des Rauchens die Jury überzeugt und deshalb einen

ersten Preis erhalten. Vor allen Dingen die wissenschaftliche Analyse und ein identifikationsstiftender T-Shirt-Entwurf gaben den Ausschlag. Herr Johannes Schmalzl, Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Stuttgart, ließ es sich nicht nehmen, die Preisträger persönlich auszuzeichnen.

Die Gewinner aus ganz Baden-Württemberg kamen in unserer Aula zusammen und stellten ihre Siegerbeiträge vor. Die anwesenden Gäste aus den Ministerien und dem Landesgesundheitsamt zeigten sich angetan und überrascht über das ausgezeichnete Niveau der Präsentationen.

Wir gratulieren unseren Gewinnern zu ihrer tollen Leistung!
Stephan Lehle



Be smart - don't start

Zu Gast bei Freunden

Nachdem Schüler unserer 11. Klassen im Oktober für drei Wochen das kulturelle, schulische und soziale Leben in den USA kennenlernen durften, sind nun vom 21.6. - 12.7.09 zwanzig junge Amerikaner bei unseren Familien zu Gast. Zahlreiche gemeinsame Ausflüge, wie beispielsweise nach Heidelberg, ins Staatstheater nach Stuttgart oder zum gemeinsamen Brezelbacken, aber auch der ganz normale Schulalltag am IKG und das Leben in einer deutschen Gastfamilie sollen den Besuchern aus unserer Partnerstadt in York, Pennsylvania das Leben in unserer Region näher bringen. Bereits seit vielen Jahren wird dieser Austausch von beiden Seiten gepflegt und geliebt, und wir freuen uns über die vielen internationalen Freundschaften, die hieraus im Lauf der Zeit gewachsen sind.

Bk



Schüler des IKGs mit unseren Gästen aus York, hier beim Besuch in Heidelberg

Freunde des Immanuel-Kant-Gymnasiums e.V.

freunde.ikg@scedo.de, www.scedo.de/ikg/freunde

Sicherer Umgang mit Chat - Internet - Handy

Der Vortrag von Herrn Aytakin Celik zum Thema "Sicherer Umgang mit Chat, Internet, Handy" am 7. Juli war gut besucht. Das Interesse der etwa 70 Eltern war groß und zeigte sich in

einer lebhaften Diskussion bereits während des Vortrags. Wie kann man sich im Informationsozean des Internets zurechtfinden, der, so Celik, "viel Müll" enthält. Herr Celik gab Tipps, angefangen bei Wikipedia bis hin zum legalen Mitschneiden von Musik bei Online-Radios. Auch zum Thema Computerspiele wurde viel diskutiert.

Am allerwichtigsten ist es, sagt Celik, mit den Kindern im Gespräch zu bleiben und ihnen auch Vertrauen entgegen zu bringen. Eltern sollten sich auch zutrauen, mithalten zu können, denn das Computer-Knowhow der Kids wird oft gewaltig überschätzt! Kinder brauchen das Gespräch und den Austausch mit den Eltern, ohne befürchten zu müssen, dass sie Computerverbot bekommen - auch wenn sie von negativen Erfahrungen berichten. Der Link zu den Folien sei hier noch einmal erwähnt: www.zigzagzone.de/vortrag_ikg.

Diese Veranstaltung war organisiert vom Förderverein, in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der Beauftragten für Suchtprävention am IKG, Frau Bauer.

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten Glashütte



Ausflug ins Fildorado

Vor zwei Wochen ließ uns das tropische Klima keine andere Wahl, als einen Ausflug ins Schwimmbad zu machen, um uns dort abzukühlen. Gemeinsam mit den Roten Kindern machten wir uns auf den Weg nach Filderstadt. Im Fildorado angekommen, stürzten sich die Kinder ins kühle Nass.



Nach der ersten Aufwärmrunde im kleinen Becken und der ersten Pause, fassten wir den Mut, das größere und tiefere Becken zu erkunden.

Es war ein abwechslungsreicher Tag, den wir mit Rutschen, Vespern und im Sand spielen verbrachten. Es gab auch ein paar sehr Mutige unter uns, die sich vom 1-Meter-Brett und sogar 3-Meter-Brett stürzten.



Leider ging die Zeit viel zu schnell vorüber. Wir bedanken uns bei Wiebke Eckardt und Christiane König, die uns bei dem Ausflug unterstützt haben.

Für nächstes Jahr hoffen wir, dass wir die Möglichkeit haben, das Waldenbucher Schwimmbad zu erkunden.

M. Spohrer

Mühlhaldenkindergarten

Hurra! Seit einigen Wochen ist die lang ersehnte Rutsche wieder in den Kinder-Garten eingezogen. Im Zuge einiger Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. die Erneuerung der Sandkastenumrandungen, wurde dieses leuchtend rote Exemplar in den großen Sandbereich integriert. Jahreszeitgemäß ist sie auch kräftig im Einsatz und erfreut unsere Kinder beim Spielen und Ausprobieren. Seit die letzten Gummipplatten darunter verlegt wurden, können auch die Erzieherinnen dem Treiben entspannter zusehen.

Elternbeirat C. Schneider



Kindergarten Pestalozziweg



**Unser "1. Familientag" in der Sternengruppe...
...wo Natur zum Erlebnis wird**

In diesem Kindergartenjahr hat sich der Elternbeirat gedacht, den fleißigen Eltern mal etwas zurückzugeben. Nach langem Ideensammeln haben wir uns dazu entschlossen, unsere Gruppe mit einem Ausflug zu überraschen. Dieser fand nun am 20. Juni 09 statt und brachte uns alle für einen Tag in den Wildpark Stromberg.

Schon die Busfahrt war für die Kinder ein Erlebnis, aber nach

den ersten Schritten im Park gab es für sie alle kein Halten mehr. Bereits nach wenigen Metern warteten in einem riesigen Freigehege - ohne Zaun und Graben - die ersten großen Tiere (Rehe) auf uns und wollten gefüttert und gestreichelt werden. Dann führte uns der Weg durch den Waldlehrpfad, der selbst für uns Eltern zum interessanten Biologieunterricht wurde. Dort haben uns Baumteile mit Türen zum Hineinspähen, Befühlen und Experimentieren eingeladen. Und dann wartete mitten im Wald ein riesiger Abenteuerspielplatz auf die Kinder. Ob Baumhaus oder Klangspiel, Spinnennetz, Seilschaukel, Balanciermöglichkeiten - alles wurde erobert und ausprobiert.

Nach einer gemeinsamen Vesperpause machten wir uns wieder auf den Weg, um am Nachmittag noch ein paar Highlights zu entdecken. Nun ging es nämlich weiter zu den Wölfen, Luchse und Greifvögel, denen wir bei der Fütterung zuschauen konnten und ganz nebenbei auch noch viel über ihre Lebensweise erfahren haben. Und dann sahen wir noch eine kleine Flugschau von jungen Falken, die gerade neu trainiert wurden. Was war das alles spannend und so war es auf dem Weg zum Ausgang auch ziemlich schwer, noch allen Tieren (Mufflons, Waschbären, Eulen usw.), die uns begegneten, so viel Aufmerksamkeit zu schenken wie am Morgen.

Und so ging am späten Nachmittag ein wunderbarer gemeinsamer Tag so langsam und trotzdem viel zu schnell zu Ende. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren netten, nervenstarken und hilfsbereiten Busfahrer Steffen von der Fa. Thumm, welcher uns prima hin- und zurückgebracht hat.

Für den Elternbeirat Ivonne Abe



Waldkindergarten Waldenbuch e.V.



Lieber Manuel,

was machst Du eigentlich gerade - so ohne uns? Liegst Du im Bett und träumst vom Waldkindergarten? Vermisst Du uns schon? Tja, die Zeit mit Dir ging ganz schön schnell rum. Du warst zehn Monate lang unser Zivi, auf den wir uns immer verlassen konnten. Du hast uns die Schuhe zugebunden, uns getröstet, mit uns Fußball gespielt, bei Ausflügen aufgepasst, dass keiner verloren ging, und Du hast vor allem eines gehabt:

Geduld. Nichts und niemand konnte Dich aus der Ruhe bringen, beim Bau unseres Baumhauses hast Du sehr viel Ausdauer und Mühe aufgebracht. Du hast überhaupt viel mit uns gespielt. Ach ja, und du hast Dich von uns immer so schön fesseln und an den Baum binden lassen. Als Piratenopfer warst Du besonders geduldig, aber nicht deshalb haben wir so gerne mit Dir gespielt. Wir fanden Dich so lieb!

Deshalb danken wir Dir für die Zeit, die Du mit uns verbracht hast und vermissen Dich jetzt schon sehr. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir alles Gute, und besuch uns mal!

Es grüßen Dich Deine Waldwusler